



Sammlung Theaterzettel

Brüderlein fein

Huth, Erwin

1910-09-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 29. September 1910.

7. Vorstellung im Abonnement D.

Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Golisciani. Deutsch von Max Kalbeck.

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Regie.: Eugen Gebrath. — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Graf Gil	Hugo Voisin
Gräfin Susanna, seine Gemahlin	Rose Kleinert
Sante, Diener	Karl Marx

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Gegenwart

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben

Hierauf:

Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von Julius Wilhelm. Musik von Leo Fall.

Regie: Hans Waag. Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Josef Drechsler, Domkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater	Alfred Landory
Tony, seine Frau	Else Tuschkau
Gertrud, Haushälterin	Elise Delank
Die Jugend	Jane Freund

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien.

Zum Schluss:

Tänze

Arrangiert: Aennie Häns. — Dirigent: Erwin Huth.

- 1. Abteilung: a) **Tambourin**, Musik von J. P. Rameau (Aennie Häns — Marie Zimmermann)
- b) **Tanzende Putten**, Musik von G. W. Gluck (9 Zöglinge der Ballettschule)
- c) **Deutsche Tänze**, Musik von L. van Beethoven (Corps de Ballett — Chorherren)
- d) **Walzer Op. 18**, Musik von Fréd. Chopin (Aennie Häns)
- 2. Abteilung: a) **Kinderstube**, Annen Polka von Johann Strauss (Helene Heinrich — Marie Dietrich, — Hildegard Bräu'igam)
- b) **Walzerbouquet** „Wiener Blut“ von Johann Strauss (Aennie Häns — Marie Zimmermann — Rosa Möring)
- c) **Schärpentänzerin**, Musik von Octave Cremeux (Jeni Hotter)
- d) **Schleiertänzerinnen**, Musik von J. Lanner (Aennie Häns — Marie Zimmermann)

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem Singspiel grössere Pause

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. Reihe	Mk. 3.— per Platz
		Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
		(einschl. Prosceniumloge)	
		Sperrsitz im I. Parkett	„ 4.— „ „
		Sperrsitz im II. Parkett	„ 3.— „ „
		Galerieloge	„ 1.— „ „
		Galerie	„ .50 „ „
		Nichtnumerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
		Parterre	„ 1.50 „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		
2. 3. u. 4. Reihe	5.— „ „		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.56 „ „		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „		
2. und 3. Reihe	2.— „ „		
Parterre-Logen 1. Reihe	5.— „ „		
„ 2. Reihe	4.— „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;